

Barbecue und Arran 24.06.2014

Besitzer: Isle of Arran Distillers

Region: Highlands, Isle of Arran (Inseln)

Aussprache: Àrrän

Bedeutung: Schaf

Spezielles: - einzige Destillerie auf der Insel

- eine der jüngsten Destillieren überhaupt

- Finanzierung durch Schuldscheine, als Gegenerlös gibt's dafür Whisky

Techn. Angaben: 5 stills

Geographie: Die Brennerei Arran liegt etwas ausserhalb von Lochranza an der A841, also an der Nordküste der Insel in einem kleinen Tal namens "Glen Eason Biorach" was soviel heisst wie "Tal des kleinen Wasserfalls". Bei schönem Wetter ist die Destillerie schon von der Kintyre-Halbinsel aus zu sehen wie natürlich auch von der Fähre her.

Geschichte: Die Destillerie Arran ist noch jung. Ca. 150 Jahre gab es auf der Insel keine Brennerei mehr und so wurde 1992 die Idee geboren wieder eine Destillerie zu bauen. Im Jahre 1995 konnte dann die neu erstellte Destillerie ihren Betrieb aufnehmen, ein Jahr nach dem eigentlich geplanten Start.

Ein Adlerpaar brütete ein Jahr zuvor auf dem Gelände der Destillerie, was die Fertigstellung verhinderte. Aussergewöhnlich ist auch, dass jedes Gebäude ein Pagodendach hat. Was ebenfalls aussergewöhnlich war, war die Finanzierung: der Gründer Harold Currie brachte mit grossem Werbeaufwand Schuldscheine an die Interessenten. Diese erhalten dann dafür Whisky, sobald dieser soweit gereift ist. 1997 kam dann ein Besucherzentrum hinzu. Die Besitzer sind sehr stolz darauf, denn es wurde von Königin Elisabeth II. eingeweiht. Schon die Ankunft Ihrer Majestät war ein besonderes Ereignis, denn sie kam mit der Yacht "Britannia" im Hafen von Lochranza eingelaufen.

Charakter: Der Whisky ist vom Stil her sahnig, cremig, aber würzig. leicht blumig und ein ganz wenig leichter Torfrauch. Bereits nach 3 Jahren (also nach Erfüllung der gesetzlichen Auflagen) kam eine erste limitierte Auflage heraus. Seit einiger Zeit existieren eine Vielzahl an verschiedenen 7-8 jährige Wood Finishes: Calvados, Marsala, Port, Rum, und Cognac. Am 21. Sept. 2005 war es dann soweit: der 10-jährige Arran konnte präsentiert werden.

1 Arran 16 Jahre 46 % Original

Farbe:

Nase: Honig, leicht Ingwer, dunkler Schokolade

Gaumen: leichte süsse, Crème brûlée, Orangen

Abgang: angenehme frucht, lang

2 Arran 17 Jahre 46 % Original

Farbe: Altgold mit Kupfer Highlights

Nase: Schwere Gewürze mit Noten von kandierter Zitronenschale, Mandarine und Zuckersirup. Der klassische Arran Obstgarten mit rotem Apfel und Honig.

Gaumen: Viele süsse Gewürze mit Cigarrentabak. Unter Zugabe eines Wassertropfens entfalten sich schwarze Schokolade und Orangenessenzen.

Finish: Die Wärme der Gewürze verweilt mit dem klassischen Sherryholz Charakter, der sich in den Vordergrund stellt und einen Hauch von Lagerfeuer hinter sich herzieht.

3 Arran Singel Cask Amarone Finish 50 % Original

Dieser im Ex-Bourbonfass gereifte Arran Single Malt durfte in einem Amarone-Rotweinfass nachlagern und erlangt dadurch seine intensive rote Farbe und die deutlich ausgeprägten Fruchtaromen

Nase: Birne und Honig gefolgt von gerösteten Mandeln und einem Hauch Kaffee. Im Hintergrund hält sich eine Hauch Schokolade. Geschmack: Dunkle Schokolade, Kirschen und Karamell. Pflaumen, Aprikosen und ein Hauch Zimt.

Abgang: Rund und weich mit kräftigen Früchten und Eichenholz.

4 Arran 1996 18 Jahre Càrn Mòr 52 % On of 319 Bottle

Nase Butternote, Schokolade, Früchtekompott, Vanille, Stroh

Gaumen Apfel, Zimt, Honig, Vanille, Fass Note, würzig, süsslich

Abgang Aromatisch, vollmundig und lang

5 Arran Sherry Singel Cask 1999 / 11 Jahre 55.6 % Original

Keine Tasting – Notizen

6 Arran Bourbon Single Cask 1998 / 10 Jahre 58.5 % Original

Bukett: Süssliche Eichennoten und Honigdüfte sind vorherrschend. Nach Wasserzugabe sind Kokosnuss und Bonbon wahrnehmbar, ebenso buttriges Karamell und Lakritze

Gaumen: Frisch, malzig und leicht nussig. Nach einiger Zeit im Glas entwickeln sich die Arran typischen Aromen wie Zitrus, süssliche Frucht.

Finish: Sauber, frisch und mit nachklingender cremigen Süsse. Sanft, geschmeidig und blumig

7 Arran The Peated Machrie Moor 46 % Mit 14 ppm leicht "getorft".

An der Westküste von Arran liegt das mystische Machrie Moor. Steinzirkel und einzelne Steinstatuen, die seit Jahrhunderten das Bild von Machrie Moor prägen, dekorieren das windgepeitschte, karge Land. Einer der Steinzirkel nennt man „Fingal's Cauldron“ und der hat ein spezielles Merkmal: Ein rundes, wie geschnitztes Loch. Die Legende besagt, dass der grosse Krieger Fingal seinen Lieblingshund an diesen Stein gekettet hat...

Nase: Zu Beginn subtil und zurückhaltend. Fudge, Kokos und Gewürze, gefolgt von einem neckischen Touch des feinen Torfrauchs.

Gaumen: Ein klassischer Arran. Zuerst Zitrusfrüchte, Obst und würzige Einflüsse wie Kardamom. Wilder werdend mit deutlichem Torfrauch.

Abgang: Der Torfrauch bleibt noch lange erhalten wie die wärmende Glut eines Lagerfeuers. Eine schöne Harmonie aller Elemente - Malz, Torf und Holz.